

# Installationshinweise für eEvolution ProFI 2017 (10.0x)

Stand: 08/2017

Dieses Dokument enthält isoliert Hinweise zur Installation oder Aktualisierung der Finanzbuchhaltung ProFI zu einer eEvolution-Installation. Die Installationsdokumentation zu eEvolution enthält die Hinweise im Gesamtkontext. Daraus sind vor einer Erstinstallation die folgenden Hinweise wichtig:

Bevor Sie die Finanzbuchhaltung installieren, stellen Sie sicher, dass Sie alle Bewegungsdaten wie z. B. Aufträge und Bestellungen und damit auch Eingangsrechnungen so konfigurieren, dass sie mandantenfähig sind.

Die Stammdaten können Sie entweder global oder pro Mandant halten. Im Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung können Sie Kunden- und Lieferantendaten gemeinsam - entweder pro Mandant oder global - halten. Sie können beispielsweise nicht die Kunden beim Mandanten lokal und die Lieferanten global für alle Mandanten halten.

Nach dem erstmaligen Buchen in der Finanzbuchhaltung ist eine Änderung der Grundeinstellungen nicht mehr möglich.

## Dateien

Unter <http://ftp.syska.de/sqlrewe/eevolution-rewe/> finden Sie folgende Pakete für eEvolution ProFI 2017:

- **eEvo-ProFI-10xxx-xxx.zip**: Programmdateien und Dokumentation eEvo ProFI
- **eEvo-skripte-10xxx.zip**: eEvolution-Installationsskripte für eEvo ProFI
- **50xxx\_OFCKSNETInstall.msi** oder neuer: Setup für die sOFCK-Schnittstelle (bei Bedarf, falls keine aktuelle Schnittstellenversion installiert ist) ab eEvolution 9.1. Ältere eEvolution-Versionen verwendeten die COM-Schnittstelle OFCK, deren Setup noch als 4025xx\_OFCKInstall.msi zur Verfügung steht.

## Dokumentation

Weitere Dokumentation zu eEvolution ProFI finden Sie im Unterordner "Doku" im ZIP-Archiv bzw. nach Extrahieren der Dateien.

## Systemvoraussetzungen

Die Releaseversion 2017 (10.000.100) ist **ab der eEvolution-Version 9.1** empfohlen.

eEvolution ProFI 2017 ist für folgende **Datenbanken** freigegeben (vorbehaltlich der für die jeweilige eEvolution-Version freigegebenen Datenbank-Versionen):

- Microsoft SQL Server 2008, 2012, 2014 und 2016
- Oracle 10g, 11g und 12c

Wichtig: Microsoft SQL Server 2005 und Oracle 9i werden nicht mehr unterstützt!

Folgende **Komponenten** müssen auf den Arbeitsplätzen installiert sein:

- .NET-Framework 4.0 in der Vollinstallation (die Variante „Client Setup“ ist nicht ausreichend!)
- .NET-Framework 2.0 (für Chefinfo Business Cockpit)
- Microsoft-Visual C-Runtime Version 12 (2013) für die Elster-Übertragung

Die **sOFCK.NET-Schnittstelle** ist eine .NET Komponente und muss nicht (wie die frühere OFCK-Schnittstelle) auf den Arbeitsplätzen als MSI-Setup installiert werden. Die Komponente ist durch das eEvolution-Setup im Programmverzeichnis vorhanden oder muss im Falle einer Aktualisierung in dieses installiert werden. Sie wird zur Buchungsübergabe verwendet.

Achtung: für die eEvo ProFI-Version 2017 wird mindestens die sOFCK-Version 5.0.3.x **empfohlen!** Ob ältere sOFCK-Versionen mit eEvo ProFI 2017 zusammen, wird nicht geprüft! Sie können die derzeit installierte sOFCK-Version über die Dateieigenschaften der OFCKSNET.dll einsehen.

Für **Oracle**-Datenbanken: auf den Arbeitsplätzen muss ein Oracle-Client installiert sein, auf den **Oracle .NET-Provider** zugreift. Dieser muss u.U. als zusätzliche Installationsoption im Oracle-Client installiert werden. Nur alte OFCK-Schnittstelle: Ohne OleDb-Provider kann die sOFCK-Schnittstelle keine Datenbankverbindung aufbauen.

Alternativ kann ab ProFI 2017 der vollständige Oracle Managed Data Provider Oracle.ManagedDataAccess.dll verwendet werden (erfordert jedoch eine andere Syntax in der sql.config). Er ist im vollständigen Setup ProFI enthalten oder kann einem Client-Setup entnommen werden.

## Installation durchführen

### Update von eEvolution REWE 2015 auf eEvolution ProFI 2017 durchführen

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise gilt sinngemäß auch bei einem Update von älteren REWE-Versionen auf Version 2017.

#### Hinweis:

Falls Sie mit einer zentralen Installation auf Grundlage der eEvolution-MSI-Pakete arbeiten, sind eventuell weitere Schritte zur Integration der aktualisierten eEvo ProFI-Dateien in die bestehende eEvolution-Installation notwendig. Lesen Sie hierzu bitte die eEvolution-Installationsdokumentation.

Zum Update von REWE-Version 2015 auf eEvo ProFI-Version 2017 ist eine neue eEvo-ProFI-Prüfsumme notwendig. Prüfen Sie, ob Ihnen diese vorliegt, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen!

Eine neue eEvolution-Lizenzdatei für die eEvo-ProFI-Module (lizenz.wts) ist nicht notwendig, da sich die eEvolution-Lizenz nicht ändert!

- Führen Sie eine Sicherung der eEvolution-Installation und der Datenbank durch

- Legen Sie eine Sicherungskopie des bisherigen Installationsverzeichnisses des eEvolution-REWE an. Löschen Sie danach alle REWE-Dateien aus dem bisherigen eEvolution-REWE-Installationsverzeichnis!
- Installieren Sie die eEvo-ProFI-Dateien in ein separates Unterverzeichnis unterhalb des eEvolution-Installationsverzeichnisses, d.h. die Verzeichnisstruktur sieht später wie folgt aus:  
 <eEvo-Installationsverzeichnis>  
     <weitere eEvo-Unterverzeichnisse>  
     syska <eEvo-ProFI Installationsverzeichnis>  
         Reports  
         de  
         <weitere eEvo ProFI-Unterverzeichnisse>
- Extrahieren Sie aus dem Archiv **eEvo-ProFI-10xxx-xxx.zip** die Programmdateien und die Dokumentation und kopieren Sie diese in das Installationsverzeichnis von eEvolution ProFI.  
**Wichtig:**  
**Erhalten Sie beim Extrahieren der Programmdateien die im ZIP-Verzeichnis vor-handenen Unterverzeichnisse (z.B. „DE“, „Localization“, „Doku“, „Reports“)!**
- Extrahieren Sie aus dem Archiv **eEvo-skripte-10xxx.zip** die Skriptdateien und kopieren Sie diese in das eEvolution-Skriptverzeichnis (Standard: <eEvolution-Verzeichnis>\WTS)
- Starten Sie das eEvolution-Datenbankinstallationsprogramm (inst.exe) und melden Sie sich an.
- In der Modulübersicht in der Runtime-Perspektive werden Ihnen für die eEvo ProFI-Module als installierte Version "4.92.xxx" (oder niedriger), als Skriptversion "5.10x.x" angezeigt.
- Aktualisieren Sie die eEvo ProFI-Module über die Installieren-Funktion.

Nach erfolgreicher Aktualisierung der Datenbank auf die eEvolution ProFI-Version 2017 (10.0x) sind noch folgende Schritte durchzuführen:

- Anlegen einer sql.config-Datei zur Konfiguration der Datenbankverbindung, sofern das Update von Version Evolution REWE 2011 oder älter erfolgt. Beachten Sie die Abweichungen zur sql.config von eEvolution, beachten Sie dazu dringend die Hinweise im Abschnitt [Datenbankverbindung konfigurieren](#) unten!
- Eintrag der neuen Prüfsumme für die Version 2017: starten Sie dazu das Programm AP\_INSTRW.EXE im ProFI-Installationsverzeichnis und melden Sie sich bei MS SQL Server als DB-Administrator ("SA") und bei Oracle als Benutzer "Fibu" an. Öffnen Sie im Menüband "Datenbank" den Menüpunkt "Lizenzdaten". Vergleichen Sie dort die Angaben mit dem neuen Lizenzschein und tragen Sie dort die neue Prüfsumme aus dem Lizenzschein von eEvolution ProFI ein. Führen Sie die folgende Aktualisierung durch.
- Das Update auf Version 2017 enthält ggf. neue/geänderte Benutzerrechte. Weisen Sie diese im eEvolution-Installationsprogramm den ProFI-Benutzern für die jeweiligen Module entsprechend zu.

## Reporteinstellungen / Reportpfade

Seit Version 2012 werden die Reportvorlagen standardmäßig in einem Unterverzeichnis „Reports“ unterhalb des eEvolution-ProFI-Installationsverzeichnisses erwartet. Kontrollieren bzw. ändern Sie deshalb nach einem Update von einer älteren Version die Pfadeinstellungen auf allen Einstellungsebenen (Fibu, zentraler Einstellungs-Dialog im Modul-Menü, dort unter "Allgemein > Optionen > Pfade").

Damit die Anwender nach einem Update ihre Reportanpassungen weiterhin vorfinden, sollten Sie aus dem Sicherungsverzeichnis der bisherigen Installation alle RSX-Dateien in das Report-Unterverzeichnis der neuen Installation kopieren.

**Wichtig:** Kopieren Sie nur die RSX-Dateien (=Dateien für Reportanpassungen), nicht die RS-Dateien selbst (=Reportdateien, ggf. aber veraltet)!

## Neuinstallation eEvolution ProFI 2017 durchführen

**Hinweis:** Falls Sie mit einer zentralen Installation auf Grundlage der eEvolution-MSI-Pakete arbeiten, sind eventuell weitere Schritte zur Integration der aktualisierten eEvo ProFI-Dateien in die bestehende eEvolution-Installation notwendig. Lesen Sie hierzu bitte die eEvolution-Installationsdokumentation.

Zur Neuinstallation werden folgende Lizenzdaten benötigt:

- eEvolution-Lizenzdatei (lizenz.wts)
- eEvolution ProFI Lizenzschein mit Prüfsumme

Prüfen Sie, ob Ihnen diese vorliegen, bevor Sie mit der Installation beginnen!

- Führen Sie eine Sicherung der eEvolution-Installation und der Datenbank durch, falls bereits eEvolution-Module installiert sind.
- Verwenden Sie das eEvolution-Setup, um zunächst das eEvolution-System zu installieren.
- Legen Sie ein separates Unterverzeichnis unterhalb des eEvolution-Installationsverzeichnisses an (im Standard „syska“). Sollte durch die eEvolution-Installation bereits ein solches Verzeichnis vorhanden sein, werden die Dateien durch den nachfolgenden Schritt überschrieben und ergänzt (auf Wunsch kann zuvor gelöscht werden). Die Verzeichnisstruktur sollte nach der Installation also folgendermaßen aussehen:

```
<eEvo-Installationsverzeichnis>
  <weitere eEvo-Unterverzeichnisse>
  syska <eEvo-ProFI Installationsverzeichnis>
    Reports
    de
    <weitere eEvo ProFI-Unterverzeichnisse>
```

- Extrahieren Sie aus dem Archiv **eEvo-ProFI-10xxx-xxx.zip** die Programmdateien und die Dokumentation und kopieren Sie diese in das Unterverzeichnis aus dem vorherigen Schritt.
- **Wichtig:**  
**Erhalten Sie beim Extrahieren der Programmdateien die im ZIP-Verzeichnis vor-handenen Unterverzeichnisse** (z.B. „DE“, „Doku“, „Localization“, „Reports“) und kopieren Sie diese mit!
- Extrahieren Sie aus dem Archiv **eEvo-skripte-10xxx.zip** die Skriptdateien und kopieren Sie diese in das eEvolution-Skriptverzeichnis (Standard: <eEvolution-Verzeichnis>\WTS)
- Fahren Sie mit der Installation des eEvolution-Systems wie in der eEvolution-Installationsdokumentation beschrieben weiter (Datenbankverbindung herstellen, Lizenzskript(e) einspielen, Module installieren, Benutzer anlegen etc.).
- Konfigurieren Sie den Datenbankzugriff für eEvolution ProFI (sql.config konfigurieren). Beachten Sie die Abweichungen zur sql.config von eEvolution, **beachten Sie dazu dringend die Hinweise im Abschnitt [Datenbankverbindung konfigurieren unten!](#)**
- Nach erfolgreicher Installation der eEvolution-ProFI-Module sind die eEvo ProFI-Lizenzdaten samt Prüfsumme einzutragen:
  - Starten Sie dazu das Programm **AP\_INSTRW.EXE** und melden Sie sich bei MS SQL Server als DB-Administrator ("SA") und bei Oracle als Benutzer "Fibu" an.

Öffnen Sie im Menüband "Datenbank" den Menüpunkt "Lizenzdaten". Tragen Sie dort die Angaben aus dem eEvolution ProFI Lizenzschein mit Prüfsumme ein.

## Datenbankverbindung konfigurieren

eEvolution ProFI benötigt analog zu eEvolution seit Version 2012 statt der bis dahin benötigten sql.ini eine Konfigurationsdatei sql.config.

### Wichtig:

- eEvo ProFI benötigt eine **eigene sql.config im eEvo-ProFI-Unterverzeichnis**. Eine Musterdatei mit Einträgen für die verschiedenen Datenbanktypen wird mitgeliefert („sqlconfig.txt“).
- **Speziell MS SQL Server:** für den Parameter „Brand“ ist der Wert „8“ und nicht, wie früher bei eEvolution üblich, der „Brand“-Wert „31“ zu verwenden. Der Parameter-Wert „8“ kann mittlerweile auch für eEvolution-Konfigurationseinträge verwendet werden.
- **Speziell Oracle:** Für eEvolution ProFI wird der Microsoft Provider für Oracle empfohlen. Dafür sind im Provider-Eintrag namespace und assembly mit "System.Data.OracleClient" und "System.Data.OracleClient" anzugeben. Der Oracle-Provider ist möglich, auch der in sich vollständige Managed Data Provider mit den Angaben "Oracle.ManagedDataAccess.Client" und "Oracle.ManagedDataAccess". Beispiele sind in der Musterdatei sqlconfig.txt zu finden.
- Wir empfehlen, die sql.config über die **Editierfunktion im Login-Dialog der ap\_instrw.exe** zu erstellen oder zu bearbeiten, da hierbei die erwarteten Standardparameter automatisch gesetzt werden.

Weitere Informationen zur sql.config erhalten Sie je nach verwendeter Datenbank in den Dokumenten „sqlserver.pdf“ bzw. „oracle.pdf“ im Doku-Unterverzeichnis der Installation.

## Weitere Systemhinweise

Zusätzlich zur Inst.exe des eEvolution wird das eEvo ProFI-Programm **AP\_INSTRW.EXE** ausgeliefert. Dieses stellt bestimmte Funktionen zur Verwaltung von eEvolution ProFI innerhalb der eEvolution-Installation bereit.

Verwenden Sie für eEvolution ProFI deshalb die AP\_INSTRW.EXE, um folgende Funktionen durchzuführen:

- eEvolution-Kunden-/Lieferantenstamm als Personenkonten übernehmen
- Passwort des FIBU-Systembenutzers ändern
- Einstellungen & Werte verwalten
- Datenbankparameter einsehen
- Kontenrahmenexport durchführen
- SQL.CONFIG komfortabel konfigurieren
- Die Stammdaten-Protokollierung installieren und aktualisieren

Die Anmeldung an der AP\_INSTRW.EXE erfolgt unter MS SQL Server als DB-Administrator ("SA") und bei Oracle als Benutzer "Fibu".